

Opak-rosa-farbener Becher mit neu-gotischem Muster, Spitzbögen und Sablée wohl Reproduktion von IVIMA, Marinha Grande, Portugal, 1945-2000?

An der Suche nach dem Hersteller der Reproduktionen waren seit 1998 viele Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz beteiligt - eine Auswahl ihrer Beiträge gibt es am Ende des Artikels.

Die vorliegende Ausgabe PK 2008-4 ist als erste nach 10 Jahren eine Art Jubiläums-Ausgabe. Zur Feier dieses Jubiläums kann nun nach 10 Jahren Suche auch ein Erfolg präsentiert werden!

Abb. 2008-4/344

Becher mit neu-gotischen Spitzbögen auf regelmäßigem Sablée opak-rosa-farbenes Pressglas, H 10,7 cm, D 10,3 cm Sammlung Geiselberger PG-1130

PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?



Bei den violetten Bechern Sammlung Geiselberger PG-410 und Sammlung Vogt PV-244 hätte man durchaus an Originale von 1840/1841 denken können. Die violette Farbe ist - wenn auch als Fehlfarbe - schon mit Pressgläsern aus dieser Zeit nachweisbar. Die kitschig rosa-farbene Glasmasse ist für die Mitte des 19. Jhdts. in jeder Hinsicht „unmöglich“. Diese rosa Farbe darf man nicht verwechseln mit den vielen rosa Farbtönen der echten „Opalines“ des Empire in Frankreich!

Um die Verwirrung total zu machen: beide Gläser sind ungewöhnlich schwer:

	rosa	violett
Gewicht	381 g	350 g
Volumen	155 ccm	160 ccm
spez. Gewicht	2,45 g/ccm	2,19 g/ccm

Der Unterschied zwischen beiden Bechern entsteht auch durch den unterschiedlich hohen Lippenrand. Das spez. Gewicht wird aber nicht durch die dicken Wände und den hohen Rand bestimmt. 2,45 g/ccm kommt schon an Glas mit Bleigehalt heran.

Die Qualität beider Becher ist gut, wenn man auch beim rosa Becher im Vergleich zum violetten Becher einen leichten Verschleiß der Pressform erkennen kann.

Abb. 2001-5/021 / Abb. 2008-1/071 ...

Becher mit neu-gotischen Spitzbögen auf regelmäßigem Sablée dunkel-braun-violettes, fast schwarzes Glas H 10,3 cm, D 7,5 cm, Boden 8-eckig, mit Rauten-Muster Sammlung Geiselberger PG-410, ehem. Sammlung Roesse s.a. Sammlung Vogt PV-244, PK Abb. 2008-1/067 vgl. MB Launay & Hautin 1841, Planche 87, Pieces diverses, Nr. 2667 B (= Baccarat)

PK 2001-5: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?

PK 2006-2: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?



Nach dem Hersteller der weit verbreiteten Reproduktionen nach Mustern von Baccarat und St. Louis um 1840 wurde schon lange gesucht! Stücke dieser Art, wie die opak-gelbe Deckelvase, vorgestellt von Frank Chiarenza auf der Website des NMGCS (National Milk Glass Collectors Society) um 1999-2008, sind bis in die USA gekommen. Auch in Deutschland wurden sie an vielen Stellen gefunden: eine opak-hellgrüne Deckelvase habe ich um 1997 in einem Antikladen mitten in Bayerischen Wald gefunden. Einen violetten Becher mit dem neu-gotischen Spitzbögen-Muster, PG-410, habe ich 1998 aus der Sammlung Helmut Roesse gekauft. Frau Gisela Braun hat in PK 2001-2 einen rubin-roten Kerzenleuchter - ein nackter Jüngling mit Pfeil und Bogen als „Antiker Jäger“ - vorgestellt. Farbvarianten dieses Leuchters waren ebenfalls bis in die USA gekommen und dort bereits 1998 im „Milk Glass Book“ von Frank Chiarenza und James Slater abgebildet worden. Von Frau Braun wurde dieser Leuchter im Bereich Dresden erworben.

Schon ab den beiden ersten Ausgaben PK 1998-1 und PK 1998-2 hatte es eine Diskussion über einen „gelben Becher aus St. Louis“ gegeben, der sich später ebenfalls als Reproduktion herausstellte - vor allem deshalb, weil der gleiche Becher in völlig ungewöhnlichen Farben auftauchte! 1998 hatte weder Herr Stopfer noch ich und die ebenfalls beteiligten Frau Dr. Billek und Frau Dubau den Verdacht, dass es sich um eine moderne Re-

produktion handeln könnte. Frau Dr. Billek hat aber als allererste einen Verdacht geschildert:

PK 1998-1, Billek: ... Ich habe die 30 DM natürlich damals ohne zu zögern bezahlt, weil das nicht viel Geld ist, überlegte aber dennoch, **ob es sich um eine Nachpressung handeln könnte.** ...

Becher mit Ranken und Palmetten, Sablée

Abb. 1998-1/012
 Becher mit Ranken und Palmetten, Sablée, Metalldeckel
 H 13,5 cm (mit Deckel)
 „Cristal mit Gelbbeize, stilisierter Blattdekor, gepresster, vorstehender polierter Heftnabel
 Französisch (?) um 1850“
 Leihgabe Wiener Privatsammlung [Sammlung Stopfer]
 aus Sellner 1986, S. 35/39, Kat. Nr. 19



PK 1998-1, SG: Vor über 20 Jahren habe ich als Geburtstags-Geschenk für eine Kollegin bei Ludwig Beck am Marienplatz in München 2 Gläser gekauft, die mir gut gefallen haben. Eines habe ich behalten. Es ging aber irgendwann kaputt. Seitdem habe ich immer wieder geschaut, ob es einmal angeboten würde und erst vor 2 Jahren hatte Beck wieder die gleichen **Gläser in farblos und kitschig rot, grün, gelb und blau.** Natürlich habe ich mir wieder welche beschafft. Erst danach sah ich im Katalog von Sellner 1986, dass da anscheinend das gleiche Glas abgebildet war (Gelbbeize). Und später hatte ich auch das Buch von Reidel, in dem ein blaues Glas mit Deckel abgebildet war [in Wirklichkeit schwarzes Glas]. [Ich habe später versucht, bei Beck den Lieferanten oder Hersteller herauszufinden - leider vergeblich, die Spur verlief im Sand.]

PK 2008-4, SG: Den bernstein-gelben Becher PG-003 hatte ich übrigens 1997 auf einer Auktion von Dr. Fischer in Zwiesel gekauft, zusammen mit einem farblosen Weinglas von St. Louis um 1840, das ohne Zweifel „echt“ war. Wie die Nummer PG-003 zeigt, war es eines der ersten Gläser in meiner Sammlung und ich wäre auf der Auktion nie auf die Idee gekommen, dass es nicht „original“ war.

Abb. 1998-1/005
 Becher mit Ranken und Palmetten, Sablée, Metalldeckel
 schwarz-mattes Pressglas, H 13 cm (mit Deckel)
 „Frankreich, 19./20. Jahrhundert“
 aus Reidel, Glück mit Glas, Grafenau 1988, S. 112
 [SG: Der im Buch blau erscheinende Becher ist nach Angaben von Herrn Reidel in Wirklichkeit schwarz; der Deckel wurde von einer Tochter Reidel gemacht; Foto Reidel]

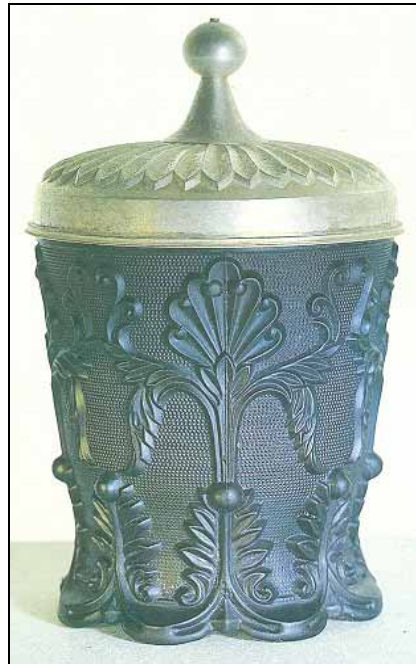


Abb. 1998-1/006
 Becher mit Ranken und Palmetten, Sablée
 bernstein-gelbes Glas, D 7,9 cm, H 9,6 cm
 Sammlung Geiselberger PG-003
 Kauf Auktion Dr. Fischer, Zwiesel 1997
PK 1998-1, SG: Hersteller unbekannt
 nach Angabe des Händlers St. Louis, um 1834, Frankreich
 vgl. Sellner 1986, S. 35/39, Kat. 19, „Französisch (?) um 1850“
 vgl. Reidel 1988, S. 112, „Frankreich, 19./20. Jhdt.“
 vgl. Spillmann 1983, S. 389, Nr. 1506, „Frankreich oder Belgien, ca 1830-50“
 vgl. Franke 1990, Abb. 54, MB Launay, Hautin & Cie., vor 1838
 Planche 54, No. 1887 St.L., „Gobelet cylindrique m. sablée rocaille“, St. Louis, um 1840
PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?



Deckelvase mit Rocailles, Oliven, Blüten, Ranken und Sablée

PK 1999-04 und PK 2001-5, SG: Als ich die **opak-jade-grüne Vase** mit Deckel zum ersten Mal sah, hielt ich sie auf Anhieb für ein Glas aus Baccarat oder St. Louis. Sie war lange Zeit in der privaten Sammlung einer seriösen Händlerin im Bayerwald, von der ich sie **1997** erwarb. Einige Monate später kaufte ich **1997** auf einem Antikmarkt in Niederbayern bei einem Händler aus Sachsen einen **kobalt-blauen Becher mit dem gleichen Muster**. Der Händler, der noch eine größere Anzahl von Pressgläsern mit ungewöhnlich kräftigen blauen und gelben Farben sowie Mustern auf gekörntem Grund anbot, behauptete, dass alle seine Gläser aus **Ottendorf bei Dresden** stammten. In Ottendorf-Okrilla gab es seit 1865 eine von Karl Gottlieb Walther gegründete Glasfabrik, die ab 1888 unter August Walther mit amerikanischen Maschinen auch Pressgläser herstellte. Und es gab dort noch eine andere Glasfabrik Heindr. Plötz & Co., die 1914 von der Glasfabrik Brockwitz, Coswig / Meißen übernommen wurde.

Abb. 1999-4/204

Vase mit Fuß und Deckel, Rocailles, Oliven, Blüten, Ranken, regelmäßig gekörnter Grund (Sablée), Boden 9 Ecken opak-jade-grünes, sehr schweres Pressglas
H 30,0 / 19,0 cm, D 12,6 cm
Sammlung Geiselberger, PG-172

Kauf Zanella, Schönberg, **1997**

Hersteller unbekannt, wahrscheinlich Imitation eines Glases aus St. Louis, Frankreich (?), Zeit unbekannt
vgl. kobalt-blauer Becher Sammlung Geiselberger PG-215
vgl. Sellner, S. 70/76, Abb. 151, [Sammlung Reidel]
Becher mit Fuß, Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.



Abb. 1999-4/205

Vase mit Fuß und Deckel
opak-gelbes Glas, H 12 Zoll [= 30,5 cm]
Chiarenza: „French Yellow Milk Glass Covered Candy“
„This beautiful piece has all the classic signs of French manufacture. Opaque yellow is one of the most difficult colors to find.“
aus <http://www.nmgcs.org/> ... Photo Gallery 1, Juni 1999 - 2008



Abb. 1999-4/206 rechts

Becher mit Fuß, Rocailles, Oliven, Blüten, Ranken
regelmäßig gekörnter Grund (Sablée), Boden 9 Ecken
kobalt-blaues Glas, H 11,0 cm, D 9,5 cm
Sammlung Geiselberger, PG-215

Kauf Antikmarkt Eggenfelden, November **1997**

Hersteller unbekannt, wahrscheinlich Imitation eines Glases aus St. Louis, Frankreich (?), Zeit unbekannt

PK 1999-4, SG: nach Angabe des Händlers aus Dresden Hersteller vielleicht in Sachsen, Ottendorf (?), Ende 19. / Anfang 20. Jhdt.

s. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 69, No. 2211 B. und No. 2215 B., „Gobelet conique à pied m. à écusson et pendentif“, Baccarat, um 1840

vgl. grüne Vase mit Deckel PG-172

vgl. Sellner, S. 70/76, Abb. 151, [Sammlung Reidel]

Becher mit Fuß, Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.

PK 2001-5, SG: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?

PK 2003-3, SG: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?

PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?





Abb. 2003-3/174
 Becher mit Fuß, Rocaillen, Oliven, Blüten, Ranken
 regelmäßig gekörnter Grund (Sablée), Boden 9 Ecken
 kobalt-blaues Glas, H 11,0 cm, D 9,5 cm
 signal-rotes Glas, H 11,3 cm, D 9,8 cm
 Sammlung Geiselberger, PG-215
 Kauf eBay, Händler Freiburg, Juni 2003
 Imitation eines Glases aus Baccarat, Frankreich, 1840
 s. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 69, No. 2211 B.
 und No. 2215 B., „Gobelet conique à pied m. à écusson et pen-
 dentif“, Baccarat, um 1840
PK 2003-3, SG: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?
PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?



Ein kobalt-blauer Becher PG-215 hätte ja tatsächlich vielleicht um 1840 in Baccarat entstanden sein können - schließlich wurden schon mehrere, originale Pressgläser in dieser Farbe gefunden. Aber der signal-rote Becher konnte einfach nicht um 1840 entstanden sein. Der opak-weiße Fußbecher Sammlung Reidel könnte ebenfalls bereits um 1840 entstanden sein, auch diese Farbe ist nachweisbar. Aber in MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 findet man keine Abbildung und um 1841 wurden fast alle Pressgläser im Stil von 1840 aufgegeben. Die opak-hellgrüne Deckelvase PG-172 und die opak-gelbe Deckelvase der NMGCS hat kein Gegenstück in MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 und **diese Farben sind für Pressgläser um 1840 unmöglich** - technisch und geschmacklich!

Abb. 2001-5/022
 Becher mit Fuß, Rocaillen, Oliven, Blüten, Ranken, regelmäßig gekörnter Grund (Sablée), Boden 9 Ecken
 s. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 69, No. 2211 B. und No. 2215 B., „Gobelet conique à pied m. à écusson et pendentif“ [Wappenschild und Anhänger], Baccarat, um 1840



Abb. 1999-4/207 b
 Becher mit Fuß, Rocaillen, Oliven, Blüten, Ranken
 regelmäßig gekörnter Grund (Sablée), Boden rund
 opak-weißes Pressglas, H 14,7 cm
 Sammlung Reidel, Foto Reidel, aber nicht in Reidel 1988
 s.a. Sammlung Geiselberger PG-599
 s. Sellner 1986, S. 70/76, Abb. 151, [Sammlung Reidel]
 Becher mit Fuß, Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.



Auch wenn jetzt mit großer Sicherheit feststeht, dass die Imitationen und davon wieder Varianten von IVIMA, Portugal, hergestellt wurden, zeigen die ungewöhnlichen Farben, dass Gläser in diesen Farben sicher erst nach 1900 - 1940 hergestellt wurden oder sogar erst nach 1945 bis um 2000. Es könnte aber auch sein, dass die **Kopien der Pressformen schon um 1840 bei IVIMA** entstanden sind oder **Pressformen von Baccarat und St. Louis nach 1840 aufgekauft** wurden, als sie in Frankreich ausgemustert wurden. Pressformen für Varianten der Becher No. 2111 und No. 2115 von Baccarat wie die Deckelvase könnten dann in IVIMA produziert worden sein. Gerade diese Gläser sind bisher noch nicht durch ein MB IVIMA nachweisbar, obwohl sie sicher dort hergestellt wurden!

PK 2006-2, SG: ... es gibt den Bericht von Cardoso Pinto über die **Herstellung von Pressglas in der Glasfabrik Vista Alegre in Portugal um 1840**.

Durch MB Marinha Grande / IVIMA 1901 ist nachweisbar, dass einige der noch heute bei eBay gehandelten Pressgläser mindestens ab 1901 hergestellt wurden: z.B. der **Leuchter mit Delphinen** und der **Leuchter Antiker Jäger**. Für diese beiden Pressgläser wurde aber bisher kein Vorbild gefunden!

Außerdem ist sicher, dass auch Pressgläser anderer Hersteller von IVIMA kopiert wurden, z.B. der Becher „Suedois“ aus **Meisenthal um 1889**, s. PK 2006-3.

Abb. 2006-2/198
eBay DE, Art.Nr. 7401884839, € 18,00
eBay DE, Art.Nr. 6627372277, € 25,00, kein Gebot
„Die Kelche wurden vor 30 Jahren in Portugal hergestellt. Dann wurde die Produktion eingestellt.“
opak-hellbraunes Pressglas, H 13 cm, D 8 cm
SG: Hersteller unbekannt, Portugal, um 1970/1980?
vgl. MB Meisenthal 1889? Tf. 37, Nr. 4, Fußbecher Suedois



Obwohl bisher nur wenige dieser Reproduktionen direkt für IVIMA nachgewiesen werden können, beweisen gerade das **Konvolut verschiedenster Gläser und die einzelnen Gläser, die allesamt Ende Oktober 2008**

von einem Dresdner Antikhändler bei ebay DE angeboten wurden, dass sie alle zusammen gehören und dass er sie vor mehr als 10 Jahren (vor 1998) zusammen erworben haben muss. Fast alle Pressgläser dieses Konvoluts wurden aber auch schon von anderen Händlern in eBay DE - teilweise in größeren Mengen - angeboten. Öfter wurde dabei darauf hingewiesen, dass die Gläser um **„vor 30 Jahren in Portugal“** entstanden sind, s. PK 2006-2, PK 2007-4 und PK 2008-1. Der Lagerbestand von IVIMA ist also in viele Hände geraten.

Abb. 2006-2/199
Fußbecher mit Ranken-Muster
rotes Pressglas, H xxx cm
gefunden von Dieter Neumann
Etikett „IVIMA 1895 Hand Made Glass“
vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840,
Planche 65, Nr. 2108 B., „Verre conique m. sablée, guirlande arabesque“, Baccarat, um 1840



Bemerkenswert ist auch, dass alle bisher gefundenen Reproduktionen technisch von guter Qualität sind. Immerhin hat aber Herr Neumann einen opak-hellgrünen Becher gefunden - jetzt Sammlung Geiselberger - der auf der Innenseite zwei große **Spannungsrisse** hat, s. PK 2001-5 und nächste Seite.

Abb. 2001-5/014

Deckelvase mit Neu-Rokoko-Dekor und Becher mit Ranken-Dekor, opak-hellgrünes Pressglas

Hersteller unbekannt, vermutl. CSSR / Tschechien, 1945 – 2000, Imitation von Gläsern aus Baccarat und St. Louis, um 1840
vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 69, Nr. 2211, Baccarat und MB LH um 1840, Planche 54, Nr. 1887, St. Louis
PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?



Bemerkenswert ist, dass die **ungewöhnliche, opak-hellgrüne Farbe** auch von einem noch unbekanntem Glaswerk in Frankreich um 1900 verwendet wurde, das viele Pressgläser mit **eingepresstem „SV“** markierte.

Abb. 2001-5/015 (s. Abb. 1999-02, S. 22)

Deckeldose mit Drachen-Dekor
opak-hellgrünes Pressglas, H 14 cm, B 11,6 / 11,6 cm
Sammlung Geiselberger PG-170
beide Dosen mit **Marke SV** im inneren Boden
Hersteller bisher unbekannt, Frankreich, um 1900



Der Becher mit Ranken und Palmetten und 2 tiefen Rissen ist wie andere bisher gefundene opak-farbene Pressgläser **schwerer als normal**: spez. Gewicht **2,25 g/ccm**.

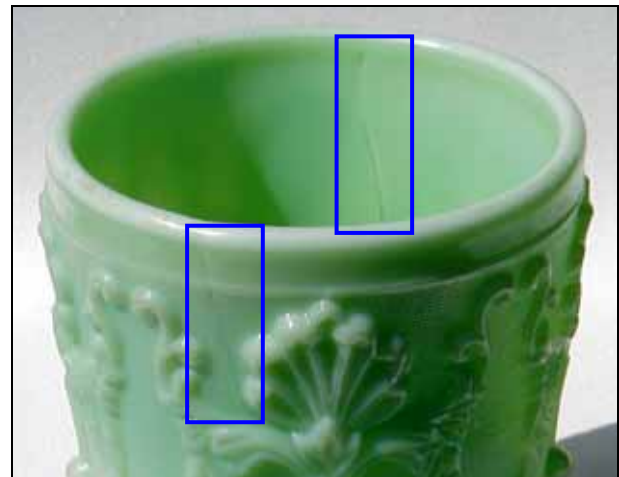
Abb. 2001-5/025

Becher mit Ranken und Palmetten, Sablée
opak-hellgrünes Pressglas, H 9,8 cm, D 8,1 cm
Gewicht 338 g, Volumen 150 ccm, spez. Gewicht 2,25 g/ccm
Sammlung Geiselberger (ehemals Sammlung Neumann)
2 tiefe gegenüberliegende **Risse in der Becherwand**
sie sind durch Verschmelzen von außen kaum erkennbar
Reproduktion eines Bechers von St. Louis um 1840
s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 54, No. 1887
S^t.L., „Gobelet cylindrique m. sablée rocaille“
St. Louis, um 1840

PK 2001-5, SG: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?

PK 2003-3, SG: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?

PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?



PK 2001-5, SG: Der Becher mit Ranken-Dekor, der mir von Herrn Neumann, Berlin, geschenkt wurde, hat die gleiche **ungewöhnliche opak-hellgrüne Farbe** wie

die Deckelvase, die ich **1997** bei einer alteingesessenen, über jeden Zweifel erhabenen Händlerin im Bayerischen Wald gekauft habe. Sie und vor allem ihr Mann haben für Sammler und Museen schon vor lange vor der „Wende“ viele wertvolle Gläser aus Böhmen „beschafft“. Da könnte ja ein solches Stück auch mal als Beifang dabei gewesen sein. Die Händlerin erzählte mir nämlich, dass die Deckelvase aus ihrer eigenen Sammlung sei, die sie aber wieder aufgelöst habe. Daran habe ich keinen Zweifel, weil die beiden alten Leute absolut seriös sind. [...]

Von dieser opak-hellgrünen Farbe habe ich nur noch eine quadratische Deckeldose - ähnlich einer Dose aus Vallérysthal & Portieux, aber mit einem völlig anderen Dekor: **Drachenpaare - 1997** bei einem Händler gekauft, der auch über jeden Zweifel erhaben ist. Ein opak-weißes Gegenstück dieser Dose habe ich ebenfalls **1997** bei der Händlerin im Bayerischen Wald gekauft. Beide Dosen haben eine **eingepresste Marke „SV“**.

PK 2008-4, SG: Seit über 10 Jahren habe ich - außer dem Becher mit Rissen - nie wieder ein Pressglas mit dieser opak-hellgrünen Farbe gefunden oder gesehen. **Könnte es sein, dass auch diese Dose mit Drachenpaaren und Marke „SV“ eine Kopie von IVIMA ist?**

Durch die oben vorgestellten Stücke wurde einerseits schon in **PK 1998-1 eine Suche nach dem Hersteller von Reproduktionen** dieser Art begonnen. Andererseits fielen den mit der PK verbundenen Sammlern danach noch **viele weitere Gläser dieser Art** auf, die in der PK nach und nach dokumentiert wurden. Alle Gläser waren von Anfang an verdächtig, weil sie zwar aus Pressformen kamen, die eindeutig in den 2001 gefundenen Musterbüchern Launay, Hautin & Cie. 1840 und 1841 von Baccarat und St. Louis erstmals gezeigt wurden, aber bis auf wenige Ausnahmen Farben verwendeten, die um 1840 noch nicht verwendet wurden oder überhaupt noch nicht bekannt waren.

Bald wurde auch ein **Antikhändler im Raum Dresden** gefunden, der viele solche Gläser in einem Lager aufbewahrte, aber leider die Suche nach dem Hersteller aus unverständlichen Gründen nicht unterstützen wollte. Es gelang einem der PK verbundenen Sammler sogar, Kopien von Bildern dieser Gläser zu bekommen. Der Name wird hier nicht genannt, weil es sonst vielleicht Ärger mit dem Dresdner Antikhändler geben könnte. Unverständlich war das Verhalten des Händlers deshalb, weil niemand von den Käufern seiner Stücke irgendwelche Schwierigkeiten machen wollte. Es ging ja nicht darum, einen Betrug aufzudecken, sondern darum, endlich **ein interessantes Rätsel aufzulösen**. Schließlich waren die Gläser durchaus attraktiv, wenn sie auch nicht von 1840 stammten. Viele Jahre lang dachten wir alle, dass die Gläser in einem Glaswerk der ČSSR vor der Wende 1990 für den Export hergestellt wurden und nach 1990 ein großer Rest davon nach Deutschland gekommen war. **Erst durch ein Anfang 2008 von Herrn Hans Schaudig in der Bibliothek der Universität Regensburg gefundenes Buch mit Tafeln eines Musterbuches Marinha Grande / IVIMA von 1901 gelang der Durchbruch!**

Leuchter „Antiker Jäger“, IVIMA 1901

Abb. 2008-2-02/013a (Ausschnitt)
MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 42-49
gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 44, Antiker Jäger mit Beute
aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 75

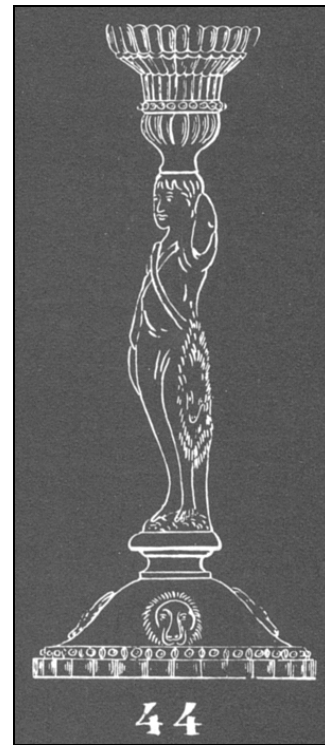


Abb. 2006-1/356
Paar Pressglas-Kerzenleuchter, Zuschlag € 75,00
Ca. Ende 19. Jhd. Dunkelweinsteinrot Glas,
Schaftstück als Knabe mit Köcher gestaltet,
am runden Sockel je 3 Löwenköpfe. H 26,5 cm
Frühlings-Auktion 2006 Wendl, Rudolstadt, Abb. B 196
s.a. Sammlung Braun, PK Abb. 2001-2/245
s. MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 42-49
gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 44, Antiker Jäger mit Beute



Abb. 2008-2-02/014a (Ausschnitt)
 MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 42-49
 gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 49, Frau mit Rüstung?
 aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 75

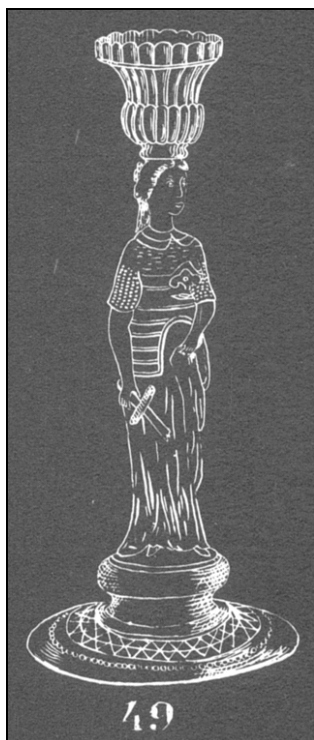


Abb. 2008-2-02/014a (Ausschnitt)
 MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 50-55
 gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 55, Leuchter mit Delphinen
 aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 76

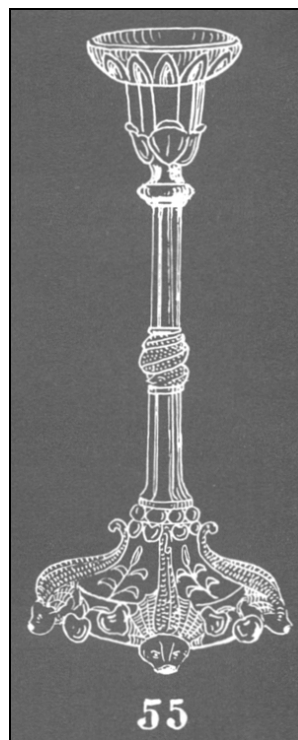


Abb. 2008-2-02/014b
 „Castiçal com Figura (prensado), H 27 cm
 s. MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 42-49
 gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 49, Frau mit Rüstung?
 aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 106

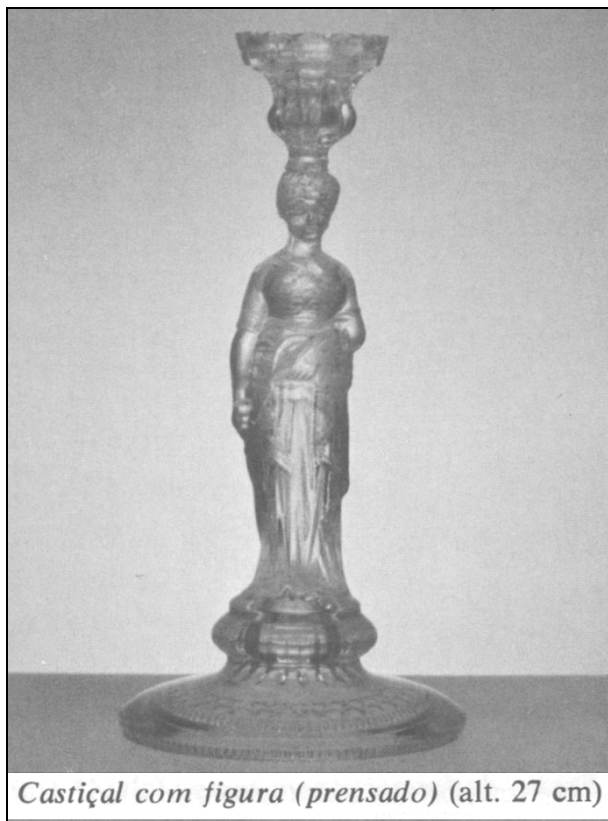
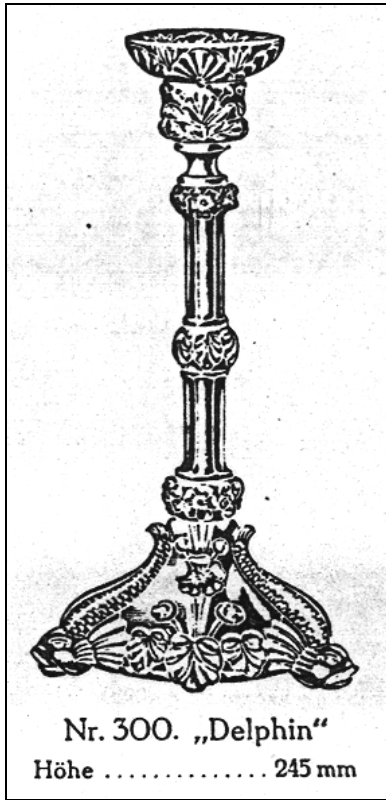


Abb. 2005-3/139
 Leuchter, Fuß mit 3 Fischen / Delphinen
 uran-gelbes Pressglas, H 23,6 cm, D Fuß 13 cm
 Sammlung Vogt
 vgl. MB Fenne um 1909/1910, Tafel 39, Leuchter
 Nr. 300 „Delphin“, H 24,5 cm
 vgl. MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 50-55
 gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 55, Leuchter mit Delphinen

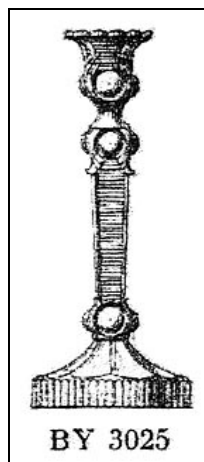


Abb. 2000-2/xxx (Ausschnitt)
 Musterbuch Fenne, um 1909/1910, Tafel 39, Seite 79
 Leuchter, Nr. 300, Delphin, H 245 mm
 aus Sammlung Nest



PK 2004-1, Billek: Vor einigen Tagen entdeckte ich in einem Hamburger Geschenkeladen auf einem Regal ein Dutzend farbloser Pressglasleuchter, die zu Euro 7,50 angeboten wurden. Sie waren mit einem rosa Leuchter aus meiner Sammlung (PK 2002-1, Abb. 2002-1/024) als formgleich mit diesem nach dem Musterbuch Bayel / Fains 1923 zuordenbaren Stück erkennbar.

Abb. 2002-1/023 (Ausschnitt)
 Leuchter aus Bayel / Fains
 MB Bayel 1923, Planche 64, S. 145, PK 2001-5/009
 1. Reihe, 1. von rechts, bezeichnet BY 3025 (BY für Bayel)



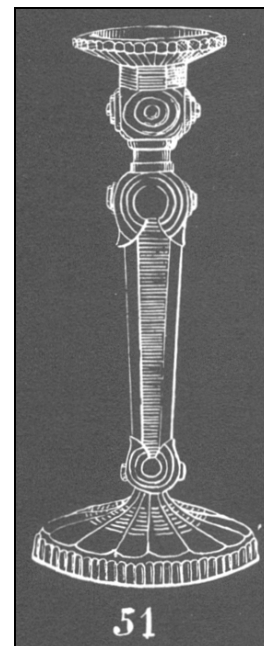
Die Maße eines der farblosen Leuchter differierten nur sehr wenig gegenüber dem rosa-farbenen Exemplar meiner Sammlung: die Höhe war mit 21,5 cm um 0,2 cm niedriger, der Durchmesser des Leuchterfußes mit 10,9 cm gleich. Zur Qualität dieser „billigen“ Leuchter

fiel auf, dass die 4 Pressnähte deutlich erkennbar waren und vor allem, dass das farblose Glas sehr stark wolkig and schlierig war.

Abb. 2002-1/024
 Leuchter aus Bayel / Fains
 rosa Glas, auch blau und farblos gesehen
 H 21,7 cm, D Fuß 10,9 cm
 Sammlung Billek
 s. MB Bayel 1923, Planche 64, S. 145, „Flambeaux“
 1. Reihe, 1. von rechts, Nr. BY 3025
 vgl. MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 50-55
 gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 51, Leuchter mit Kugeln



Abb. 2008-2-02/014a (Ausschnitt)
 MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 50-55
 gepresstes Glas, Leuchter, Art.Nr. 51, Leuchter mit Kugeln
 aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 76



Auf meine Frage, wer wohl diese Leuchter geliefert hatte, sagte man mir, dass eine spanische Firma solche Erzeugnisse aus „Recycling Glass“ herstellen würde. In einem zweiten Hamburger Geschenkeladen entdeckte

ich ähnliche Gläser und zwar mit einer Neo-Renaissance-Ranke. Diese waren mit einem Papieraufkleber versehen: „**San Miguel, Recycled Glass, Made in Spain**“. Es könnte sich also möglicherweise um die spanische Firma handeln, die man mir nicht genannt hatte, die aber vielleicht auch die Leuchter nach der Form aus Bayel erzeugt.

PK 2008-2, SG: Die Geschichte mit dem spanischen Glaswerk wird schon stimmen - jetzt ist aber sicher, **dass das portugiesische Glaswerk Marinha Grande mindestens ab 1901 den Leuchter aus Bayel ziemlich genau kopiert hat und ihn vielleicht auch bis 2003 produziert hat - vielleicht auch aus Recycling Glass?**

Abb. aus PK 2008-2, Anhang 02, MB S. 10



Ein **opak-weißer Becher der Sammlung Neumann mit dem Wappen von Portugal und dem Relief-Portrait eines Königs von Portugal** hatte schon um **2001** die Suche auf ein Glaswerk in Portugal gelenkt. Erst Anfang 2008 glückte es also, dass Hans Schaudig in der Bibliothek der Universität Regensburg eine umfangreiche Arbeit über ein Glaswerk IVIMA in Marinha Grande im Westen Portugals gefunden hat: heraus gegeben von Carlos Vitorino da Silva Barros in Lissabon [Lisboa] 1969: **Real Fábrica de Vidros da Marinha Grande - II Centenário 1769 - 1969**. Wie schon von Augusto Cardoso Pinto berichtete, s. PK 2005-1, wurde auch hier gesichert, dass das Glaswerk in Marinha Grande, später IVIMA, in der Mitte des 19. Jhdts. leistungsfähig und berühmt war. Selbstverständlich wurde dort auch Pressglas hergestellt. **Im Museum von Marinha Grande werden sogar Pressformen aufbewahrt!** Pinto schreibt allerdings, dass die in Portugal gefundenen Pressgläser mit Königen, Königin Dona

Maria II. von Portugal und Prominenten von der Konkurrenz Real Fabrica de Porcelana Vidro y Processes Chemicas (Fabrica **Vista Alegre**), Portugal (oder in Frankreich), wahrscheinlich **1837-1840** erzeugt wurden! Eine Suche im Internet ergab folgendes: Vista Allegre erzeugte **1837-1840 auch Glas und Kristallglas** [vidro e cristal], **1846** wurde die Fabrik für 2 Jahre geschlossen, **1848** wurde die Herstellung von einfachem Glas wieder begonnen, **1880** wurde die Produktion von Glas beendet, der Glasofen wurde zerstört und alle Glasformen wurden verkauft, **1998** kaufte Atlantis die Glasfabrik „IVIMA“ in Marinha Grande, **2003** geschlossen.

Abb. 2001-5/017 a/b

Becher mit „König von Brasilien“ und Wappen von Portugal opak-weißes Glas, H xxx cm

Sammlung Neumann

dargestellt ist wahrscheinlich König Miguel I. von Portugal (reg. 1828-1834) oder Kaiser Pedro I. von Brasilien (reg. 1822-1831) = König Peter IV. von Portugal (reg. 1826)

PK 2001-5, SG: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?

PK 2006-2, SG: vielleicht IVIMA, Portugal, um 2000

PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000? die Form dieses Bechers findet man in MB Vonêche 1825! s. PK 2008-2, Darnis, Les verres à inclusion du XIX^e siècle s.a. MB Vonêche um 1825



Dunkelroter Schoppenkrug mit Bockskopf und Rauten, Vorbild St. Louis 1870!

Abb. 2006-2/203
 eBay DE, Art.Nr. 6599380347, € 24,00
 "Pressglas Henkelbecher mit geätztem Widderkopf
böhmisch um 1930"
 H 11 cm, D mit Henkel 16 cm
 SG: Hersteller unbekannt



Abb. 2008-2-02/016b (Ausschnitt)
 MB Marinha Grande 1901, Tafel o.Nr. Art.Nr. 93-103
 Art.Nr. 99, Krug, Dekor Rauten und Bockskopf
 aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 78
 vgl. MB St. Louis um 1870-1887, No. 1503



PK 2006-2, SG: Dieser Schoppenkrug mit Bockskopf und Rauten ist einem Krug in meiner Sammlung sehr ähnlich, der zu den Bechern mit diesem markanten Mustern gehört, die von **St. Louis in einem Musterbuch 1870** abgebildet wurden und schon öfter in der PK beschrieben wurden.

Die **dunkelrote Farbe** dieses Krugs ist aber für St. Louis um diese Zeit bisher nicht bekannt. Es ist ja auch

ziemlich sicher, dass es sich um eine **Reproduktion aus den Jahren zwischen 1948 und 2000** handeln muss, deren Hersteller noch immer unbekannt ist.

Abb. 2006-2/205
 Schoppenkrug mit Bockskopf und Rauten
 dunkelrotes, teilw. mattiertes Pressglas, H 10,2 cm, D 7,4 cm
 Sammlung Neumann / wie Sammlung Geiselberger PG-1010
 Foto Dieter Neumann
 Hersteller unbekannt
 vgl. Schoppenkrug mit Bockskopf und Rauten
 Sammlung Geiselberger PG-420, s. PK 2004-3, S. 131 ff.
 wahrscheinlich St. Louis, um 1870/1880
 vgl. **MB Saint Louis 1887**, Planche 81, Cannetes à anse, Chopes à pied, Planche 81 bis, Chopes cylindrique, Chopes à anse
 Dekor „Diamants et tête de bouc“, Becher m. Fußring Nr. 1501, Fußbecher Nr. 1502, **Krug Nr. 1503**, Krug Nr. 1504



Der Händler hat bisher konsequent auf alle Anfragen verschiedener Sammler eine Auskunft darüber verweigert, wo er diese Gläser erwerben konnte. Das ist ganz unverständlich, weil ihm ja niemand einen Vorwurf macht. Der Händler hat die alten Vorbilder dieser Gläser sicher gar nicht gekannt. Für ihn haben sie wahrscheinlich ausgesehen, wie Becher aus dem 19. Jhd. Und keiner der Käufer wurde geschädigt, weil die Gläser günstig verkauft wurden. Schließlich sind sie auch noch attraktiv, interessant und von guter Qualität. Sie sind nur nicht so alt, wie wir alle noch vor einigen Jahren geglaubt hätten! [...]

Von der **dunkelroten Farbe** des Schoppenkruges habe ich bisher keine anderen Gläser gesehen. Nur ein einziges, ähnliches Gegenstück ist mir bekannt, der „**Antike Jäger**“, ein **Leuchter mit einem Jungen - ebenfalls eine Reproduktion**, deren Vorbild bisher aber nicht gefunden wurde. Seine Farbe wird meistens als „rubin-rot“ geschildert und damit ein besonders hoher Preis begründet - siehe oben Auktion Wendl 2006. [...]

Schade, dass der ziemlich weit bekannte Verkäufer dieser Gläser - Reproduktionen nach alten, nachweisbaren Pressgläsern - jede Auskunft verweigert!

In IVIMA wurden bis 2003 neben allen möglichen Gläsern für den Gebrauch in Haushalten und in der Gastronomie bis zuletzt Gläser in Handarbeit hergestellt - darunter neben Kristallglas wahrscheinlich eben auch die Reproduktionen alter Pressgläser.

Abb. 2006-2/202
Gläser mit Etikett der Glasfabrik „IVIMA“ in Marinha Grande aus <http://www.eBay.com> ...



Abb. 2006-3/129
IVIMA Standing Rooster # 8547, 8.8" tall
An extremely exact copy of the Portieux Standing Rooster.
Scarce. \$ 65.00 - \$ 90.00
IVIMA label - Smith, Glass Hen on Nest, 2006
Etikett aus farbloser Klebefolie mit farbigem Aufdruck
"IVIMA © 1895 HAND MADE GLASS PORTUGAL"



Da man jetzt wusste, wonach man im Internet suchen musste, wurden vor allem von Ralph Sadler hauptsächlich in eBay DE weitere Gläser gefunden. Viele davon wurden schon von den Anbietern als **Produkte aus Portugal aus den 1970-er Jahren** bezeichnet.

PK 2007-4, Sadler, SG: Karaffen, Becher, Pokale, Flakons ..., wahrscheinlich IVIMA, Portugal, bis 2002

Abb. 2007-4/361
eBay DE, Art.Nr. 170147736767, € 30,20
"Pressglas weiß - Karaffe und 6 hohe Becher - aus Portugal"
Die Karaffen, Becher, Pokale und Flakons ... wurden vor und 40 Jahren in Portugal hergestellt; dann wurde die Produktion eingestellt. Als Vorlage dieser Kopien dienen Originale, wie sie um 1900 herum gefertigt wurden und in Gebrauch waren.

H Karaffe: 21,5 cm cm, H Becher: 14 cm
SG: Hersteller wahrscheinlich IVIMA, Portugal



Abb. 2007-4/362
eBay DE, Art.Nr. 170147740522, € 30,00
"Karaffe & 6 kleine Becher, gelbes Pressglas, aus Portugal ..."
H Karaffe: 21,5 cm cm, H Becher: 14 cm
SG: Hersteller wahrscheinlich IVIMA, Portugal



Abb. 2007-4/363
 eBay DE, Art.Nr. 170147738080, € 38,50
 "6 große Pressglaspokale blau aus Portugal ..."
 H 17 cm, D 8 cm
 eBay DE, Art.Nr. 170147734337, € 28,60
 "6 kleine Pressglaspokale blau aus Portugal ..."
 H 15 cm, D 7,5 cm
 SG: Hersteller wahrscheinlich IVIMA, Portugal



Abb. 2007-4/365
 eBay DE, Art.Nr. 170147742567, € 18,00
 "3 eckige Flakons aus weißem Pressglas, Portugal ..."
 H 16 cm, B 6,5 cm
 SG: Hersteller wahrscheinlich IVIMA, Portugal



PK 2007-4, SG: Von den bisher bekannten Glaswerken in Portugal kommt eigentlich nur das Glaswerk **IVIMA in Marinha Grande** für die Herstellung dieser Pressgläser in Frage.

Ab **2006 / 2007** konnte eine **systematische Suche nach IVIMA** begonnen werden: alle Ergebnisse wurden ab PK 2006-2 fortlaufend dokumentiert. Es stellte sich heraus, dass IVIMA der Nachfolger eines einst berühmten portugiesischen Glaswerkes war und dass IVIMA **2003** den Betrieb einstellen musste, nachdem es **1998** von ei-

nem der wichtigsten Porzellan- und Glasproduzenten in Portugal - **Atlantis**, später **Grupo Vista Alegre Atlantis** - aufgekauft worden war. Nach dieser Stilllegung wurde die romantische Ruine der verfallenden Fabrikgebäude von IVIMA in Marinha Grande im Internet zum Kauf feilgeboten (s. **PK 2006-2**). Offenbar waren aber noch umfangreiche Lager auch von den Reproduktionen vorhanden, die seit etwa 2006 mehr und mehr bei eBay DE auftauchten.

Abb. 2007-4/366
 eBay DE, Art.Nr. 170147732388, € 18,00, kein Gebot
 "3 runde Flakons aus weißem Pressglas, Portugal ..."
 H 15 cm, D 10 cm
 SG: Hersteller wahrscheinlich IVIMA, Portugal



Abb. 2007-4/367 rechts
 eBay DE, Art.Nr. 170147737486, € 31,49
 "10 grüne Pressglasbecher aus Portugal ...", H 10,5 cm
 SG: Hersteller wahrscheinlich IVIMA, Portugal



Die oben abgebildeten Gläser aus eBay DE Ende 2007 stammen alle vom selben Anbieter, aber nicht von dem Anbieter aus Dresden!



Rein zufällig fand ich Ende **Oktober 2008** bei eBay DE einen **opak-rosa-farbenen Becher mit neu-gotischem Spitzbogen-Motiv**, den ich sofort kaufte. Dabei stellte sich heraus, dass der selbe Händler - aus Dresden! - gleichzeitig ein ganzes **Konvolut solcher Gläser bei eBay DE** angeboten hat. Auch mehrere bekannte Gläser wie die Deckel vase - siehe oben - waren im Angebot!

Durch die Überschneidung dieser Angebote mit den Funden der Sammler und den von anderen Händlern bei eBay DE angebotenen Gläsern steht jetzt ohne Zweifel fest, dass alle diese Gläser von IVIMA, Portugal, stammen!

Abb. 2008-4/345
Abbildungen aus eBay DE Oktober / November 2008
Herkunftsbezeichnungen des Händlers wurden gelöscht



Abb. 2008-4/346
Abbildungen aus eBay DE Oktober / November 2008
Herkunftsbezeichnungen des Händlers wurden gelöscht



Abb. 2008-4/347
Abbildungen aus eBay DE Oktober / November 2008
Herkunftsbezeichnungen des Händlers wurden gelöscht



Siehe unter anderem auch:

- PK 1998-1 Billek, Der [blaue Becher aus St. Louis](#)
- PK 1998-1 SG, Der [gelbe Becher aus St. Louis](#), Becher mit Ranken-Dekor
- PK 1998-2 Hosch / Stopfer, Der [gelbe Becher aus St. Louis](#), Becher mit Ranken-Dekor
- PK 1998-2 SG, Der [gelbe Becher aus St. Louis](#) - ein endgültiger Stand oder ein Zwischenstand?
- PK 1999-1 SG, [Ranken mit Sternen](#) - Das bisher erfolgreichste Pressglas-Design von 1830 bis 1998 (später viele Nachträge!)
- PK 1999-4 SG, Eine [Deckelvase mit Neu-Rokoko-Dekor](#)
- PK 1999-4 Stopfer, SG, [Ranken mit Sternen](#), Diamanten und Sandkorn-Grund, [Paşabahçe, Türkei](#)
- PK 1999-5 SG, [Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche](#); Auszug aus Neuwirth, [Farbenglas](#), Band 1 und 2
- PK 1999-6 Billek, Stopfer, SG, Fußbecher mit [Rundrippen](#), Stiver, Italien
- PK 2000-4 Haanstra, Schwarze Kanne im etruskischen Stil, Stiver, Italien (mit [Rundrippen](#))
- PK 2000-5 Haanstra, Nachtrag zu PK 2000-4, Neues zum Thema Gläser mit [Rundrippen](#)!
- PK 2001-1 SG, Zum [Leuchter mit antikem Jäger](#): Zwei Leuchter aus Vallérysthäl
- PK 2001-2 Braun, Zum [Leuchter mit antikem Jäger](#): Nachtrag zu PK 2001-1, Dekor „Berlin“ und unbekannte Gläser
- [PK 2001-5 Neumann, SG, Ein hellgrün-opaker Becher mit Ranken-Dekor - und tiefen Rissen, Becher mit „König von Brasilien“ und Wappen von Portugal](#)
- PK 2001-5 SG, Eine Deckelvase mit Neu-Rokoko-Dekor; überarbeitete Fassung
- PK 2002-1 SG, Internet Glas-Auktion eglass fischer Januar 2002: Pressglas mit Pasten-Bildnis Königin Dona Maria II. von Portugal (1834-1853)
- PK 2003-1 Schaudig, Fußbecher mit [Ranken und Sternen](#) von KIG INDONESIA
- PK 2003-3 SG, Teller mit [Ranken und Sternen](#) von KIG MALAYSIA
- PK 2003-3 Fußbecher mit [Rundrippen](#)- oder Pfeifen-Dekor von Iittala, Finnland
- PK 2003-3 SG, Wieder einmal: ein ungewöhnlich [roter Fußbecher mit barocken Rocailles](#), Oliven und Blüten-Blatt-Ranken auf gekörntem Grund, Hersteller unbekannt!
- [PK 2005-1 Pinto, Portugese Glass Cameos \[Becher und Teller mit Pasten aus Portugal, um 1840\]](#)
- PK 2006-1 SG, 2 Pressgläser in der Frühlings-Auktion 2006, Auktionshaus Wendl, Rudolstadt [Leuchter mit antikem Jäger](#)
-
- [PK 2006-2 Neumann, SG, Vielleicht eine verrückte Geschichte: wurden die Reproduktionen alter Pressgläser von Baccarat und St. Louis, um 1840, bis um 2003 in Portugal hergestellt? Das Glaswerk IVIMA gehörte 1998 - 2003 zu Vista Alegre Atlantis Group!](#)
- [PK 2006-2 SG, Das Glasunternehmen „IVIMA“, Portugal, ist seit 2003 spurlos verschwunden!](#)
- [PK 2006-2 Neumann, Sadler, SG, Die Ruinen der Glasfabrik „IVIMA“ in Marinha Grande kann man kaufen!](#)
- [PK 2006-2 Neumann, Sadler, SG, Glasunternehmen Vista Alegre Atlantis Group / Glaswerk IVIMA, Portugal](#) →→

Abb. 2008-2-02/013 und Abb. 2008-2-02/014
 MB Marinha Grande 1901, Tafeln o.Nr. Art.Nr. 42-49 und 50-55, gepresstes Glas, Kerzenleuchter
 aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 75 und 76

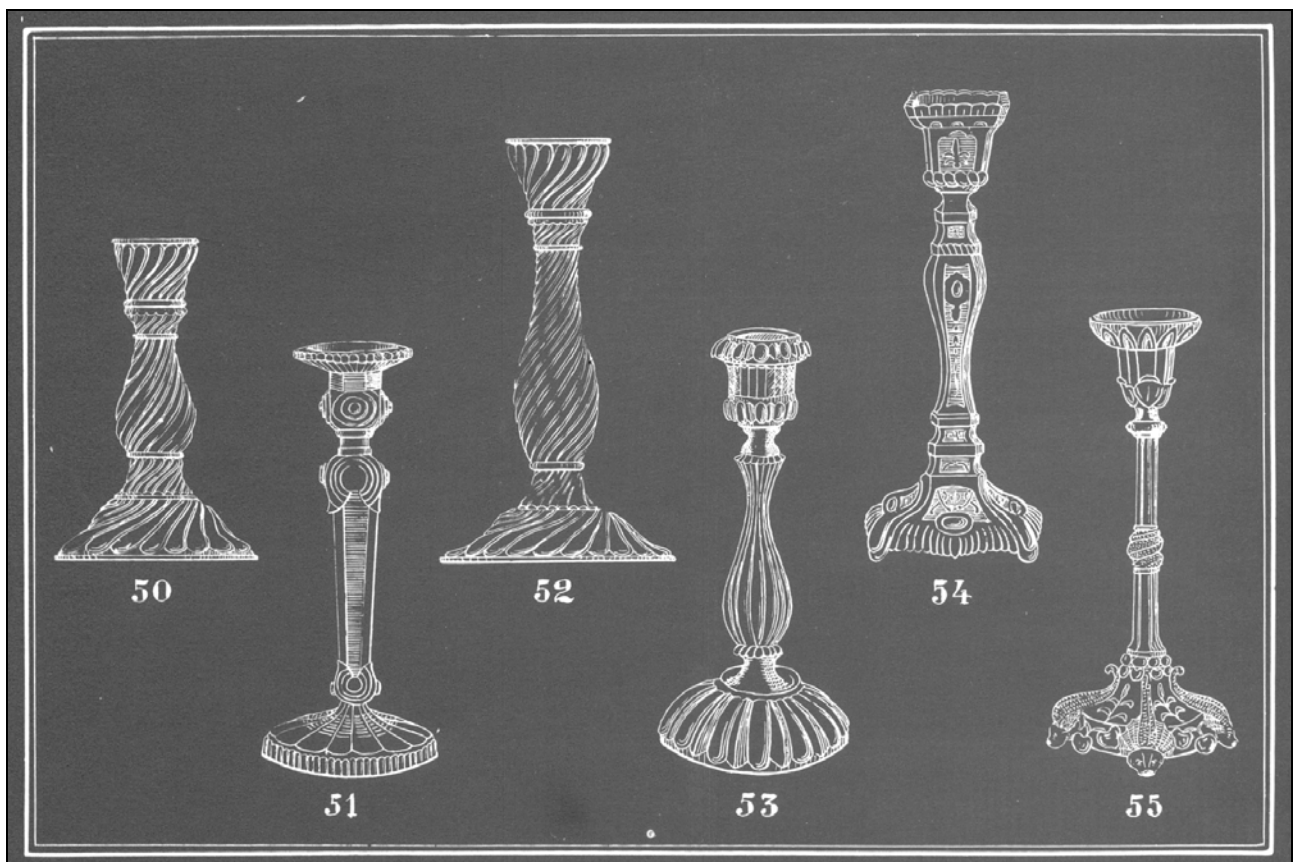
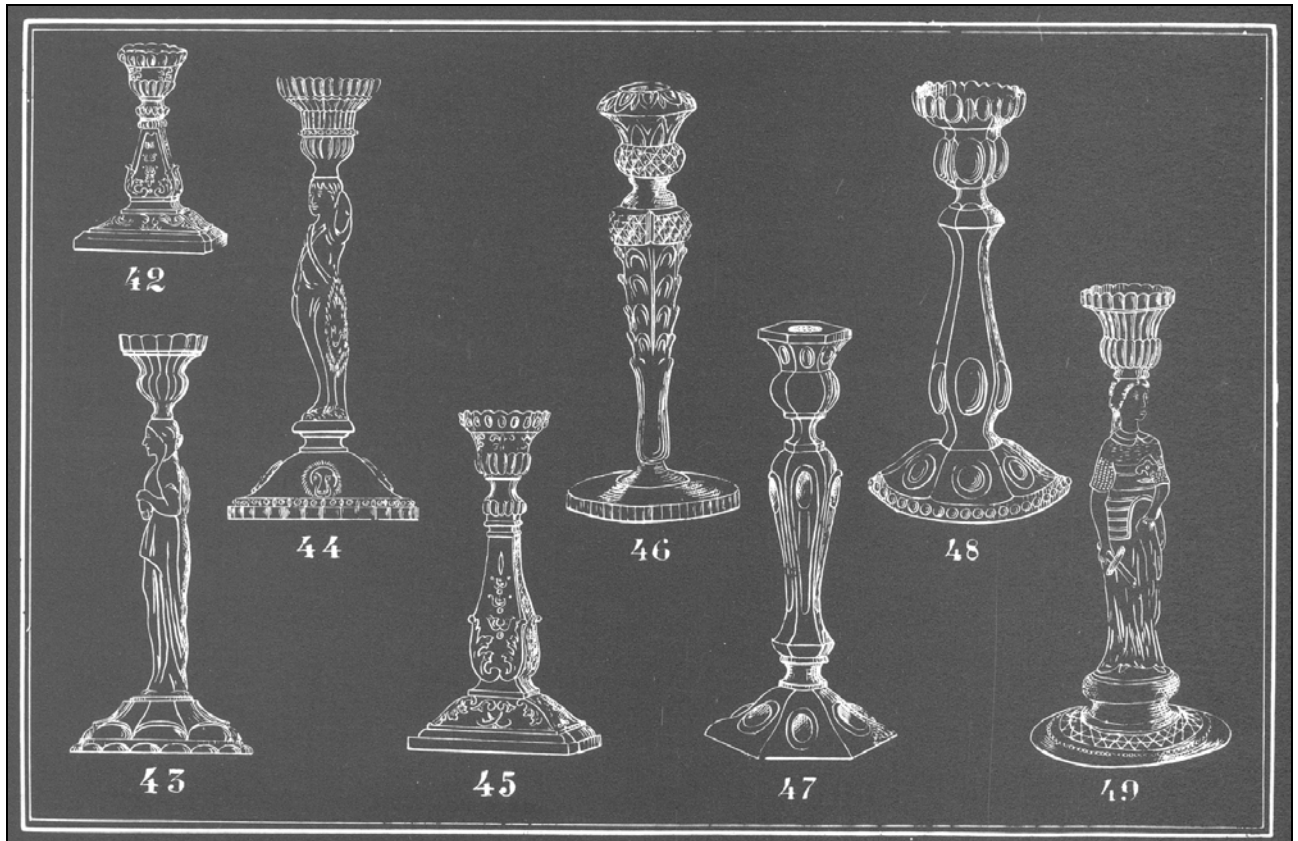


Abb. Abb. 2008-2-02/014 und Abb. 2008-2-02/015

MB Marinha Grande 1901, Tafeln o.Nr. Art.Nr. 56-62 und 63-66, gepresstes Glas, Kerzenleuchter, Deckeldosen, Tafelaufsätze aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 76 und 77

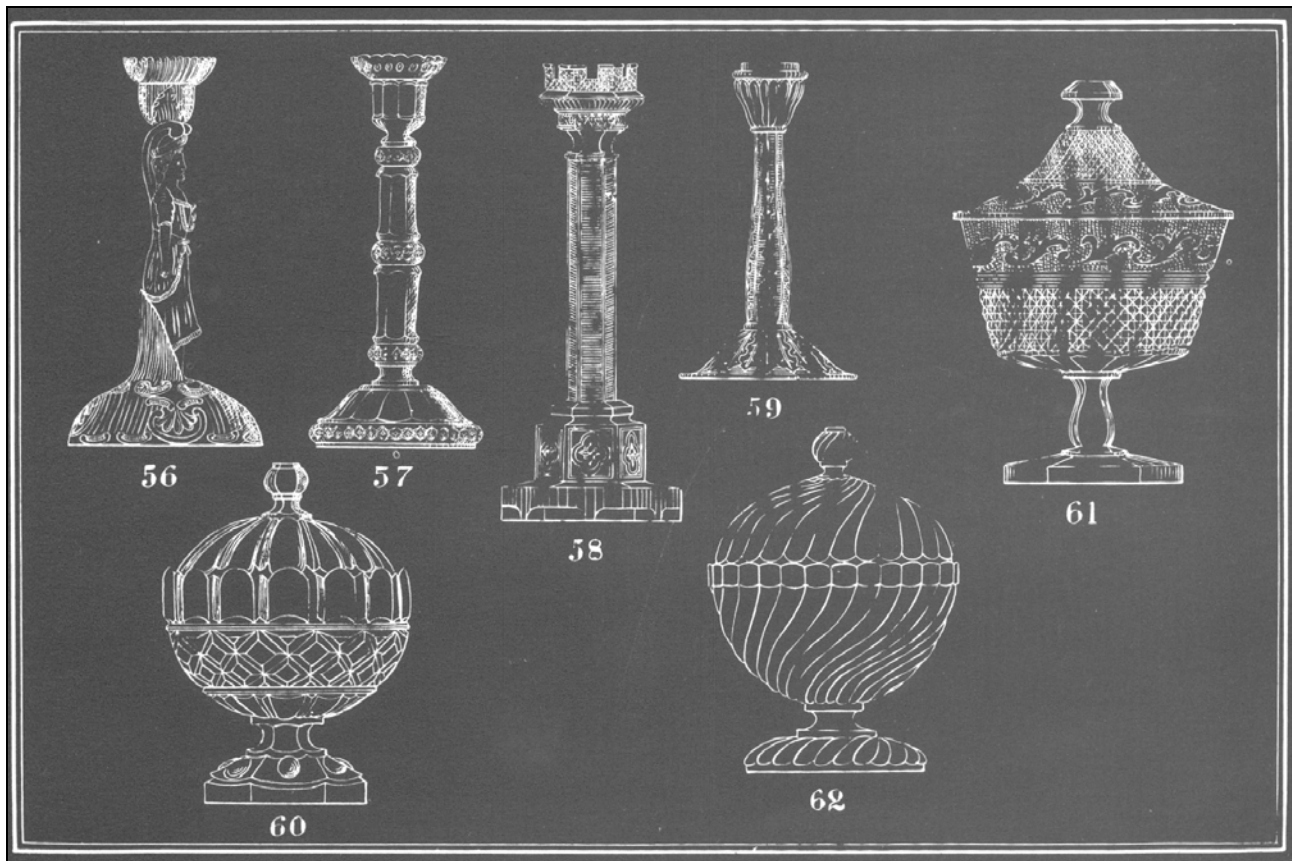
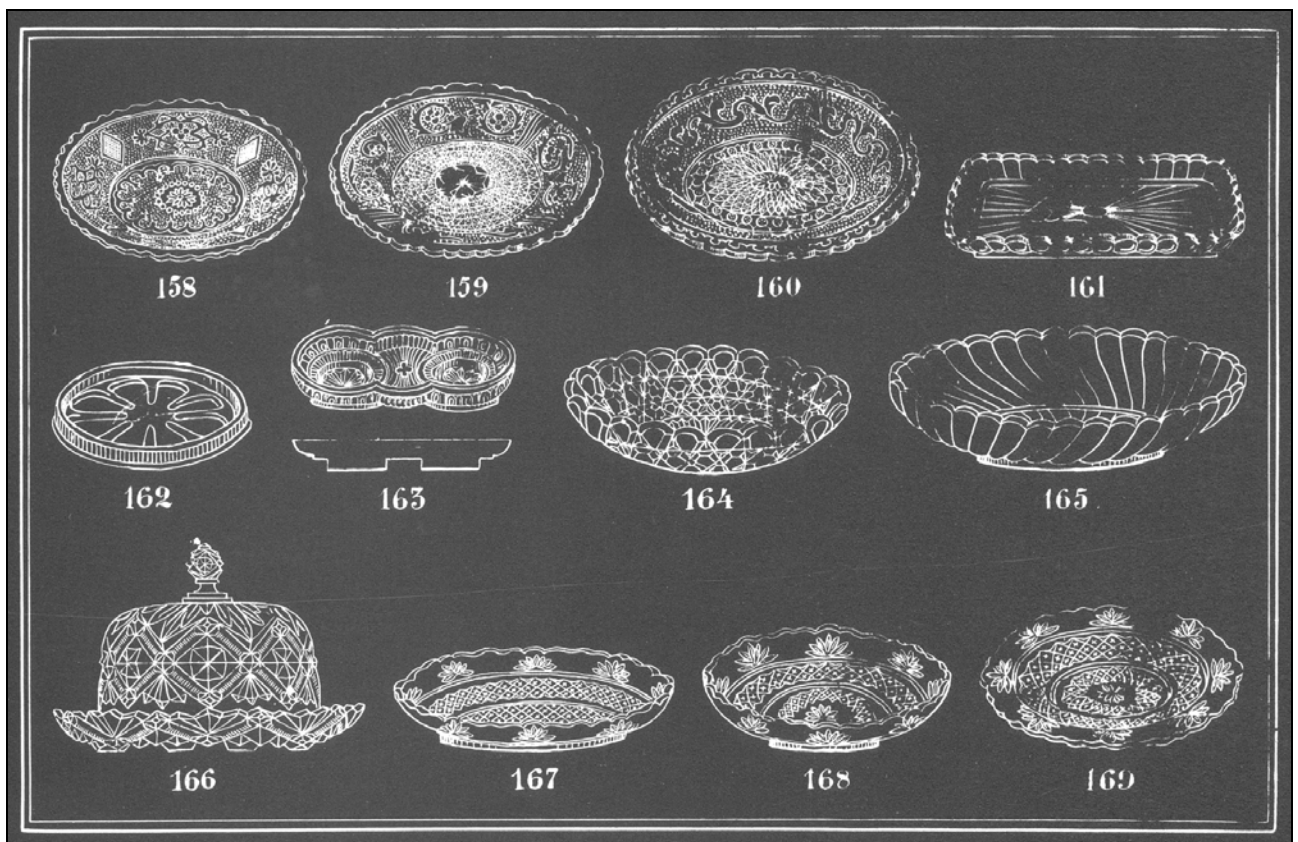
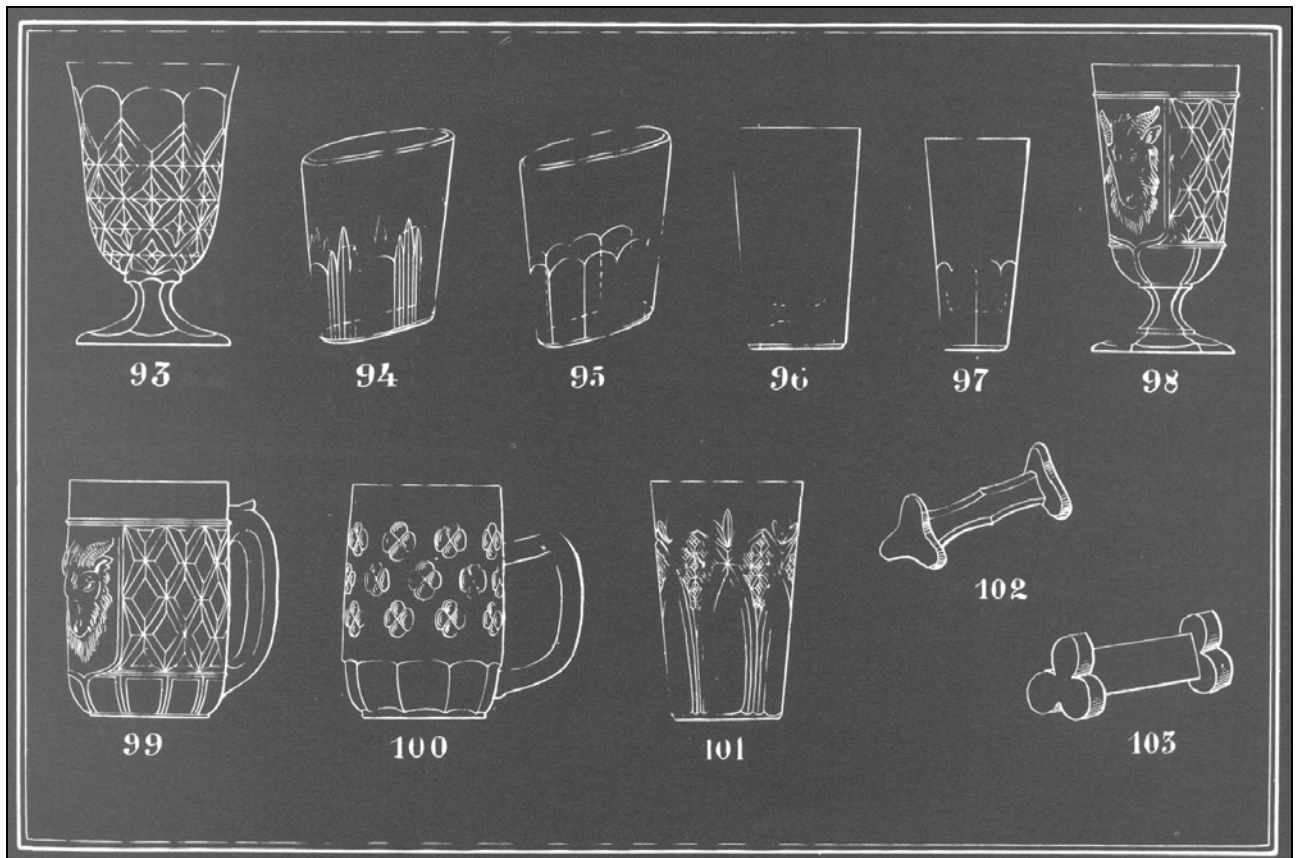


Abb. 2008-2-02/016 und Abb. 2008-2-02/019
 MB Marinha Grande 1901, Tafeln o.Nr. Art.Nr. 93-103 und 158-169, gepresstes Glas, Fußbecher, Becher, Teller etc.
 aus Barros, Marinha Grande 1769-1969, S. 78 und 81



Siehe unter anderem auch:

- PK 2006-2 Diogo, Innovation in Traditional Sectors: The Hand-Made Glass Sector [in Portugal] (Chapter 22, Preliminary analysis; July 2000) (Auszug)
-
- PK 2006-2 Neumann, SG, [Dunkelroter Schoppenkrug mit Bockskopf und Rauten](#), Hersteller unbekannt, Vorbild St. Louis 1870!
- PK 2006-3 Barros, SG, Zwei Teller aus [Vista Alegre?](#), Portugal, um 1840 gefunden in einem Schiffswrack
- PK 2006-3 Smith, SG, A New Book: Glass Hen on Nest Covered Dishes. Identification & Value Guide; Hahn und drei Hennen auf Körben, [IVIMA](#), Marinha Grande, Port., um 2000?
- PK 2006-3 SG, Uran-gelbgrüner Fußbecher von Meisenthal 1889 oder von [IVIMA](#), um 2000?
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Form-geblasener Krug von [IVIMA](#), Marinha Grande, Portugal, um 2000
- [PK 2006-3 Barros, SG, Geschliffene und gepresste Gläser aus Vista Alegre, Portugal, 1824 - 1880 aus portugiesischen Auktions-Katalogen 2003 bis 2005](#)
- PK 2007-4 Sadler, SG, Karaffen, Becher, Pokale, Flakons ..., wahrscheinl. [IVIMA](#), Portugal, bis 2002
- PK 2008-1 Sadler, Grünes Gläserset mit Kanne von Vista Alegre, [IVIMA](#), Portugal, um 2000?
- PK 2008-1 SG, Ein violett / schwarzer Becher mit neu-gotischen Spitzbögen, Baccarat 1841 oder Hersteller unbekannt, um 2000?
- PK 2008-1 SG, Ein violett / schwarzer Fußbecher, Hersteller unbekannt, Frankreich um 1830 - oder Böhmen, um 1850
- PK 2008-1 Vogt, SG, Zwei violette Becher, St. Louis & Baccarat oder Belgien, nach 1840 - oder moderne Replikat eines unbekannten Herstellers?
- [PK 2008-2 Frothingham, Glasmanufakturen in Portugal und in den Spanischen Kolonien \(Mexiko\)](#)
- [PK 2008-2 SG, Gesucht seit 1998 - endlich gefunden: Leucher mit Antikem Jäger: Marinha Grande / IVIMA, Portugal 1901-2003? und gleichzeitig viele verwandte Pressgläser von 1901 - 2003!](#)
- PK 2008-2 SG, Darnis, Les verres à inclusion du XIXe siècle - Cristallo-cérames et émaux
-
- [PK 2008-2 Anhang 02, SG, Schaudig, Musterbuch Nacional Fábrica de Vidros da Marinha Grande \(IVIMA\) 1901 \(Auszug\), mit der Geschichte der Real Fábrica de Vidros de Coima 1719-1747 und der Real / Nacional Fábrica de Vidros da Marinha Grande 1769-1996 \(?\)](#)

Abb. 2008-4/348, s.a. Abb. 2001-5/021 / Abb. 2008-1/071 ...

Becher mit neu-gotischen Spitzbögen auf regelmäßigem Sablée, Boden 8-eckig, mit Rauten-Muster dunkel-braun-violettes, fast schwarzes Glas, H 10,3 cm, D 7,5 cm, opak-rosa-farbenes Pressglas, H 10,7 cm, D 10,3 cm Sammlung Geiselberger PG-410 (ehem. Sammlung Roese) und PG-1130, s.a. Sammlung Vogt PV-244, PK Abb. 2008-1/067 vgl. MB Launay & Hautin 1841, Planche 87, Pieces diverses, Nr. 2667 B (= Baccarat)

[PK 2001-5: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000? - PK 2006-2: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?](#)

[PK 2008-4: Herst. unbekannt, IVIMA, Portugal, 1945-2000?](#)

